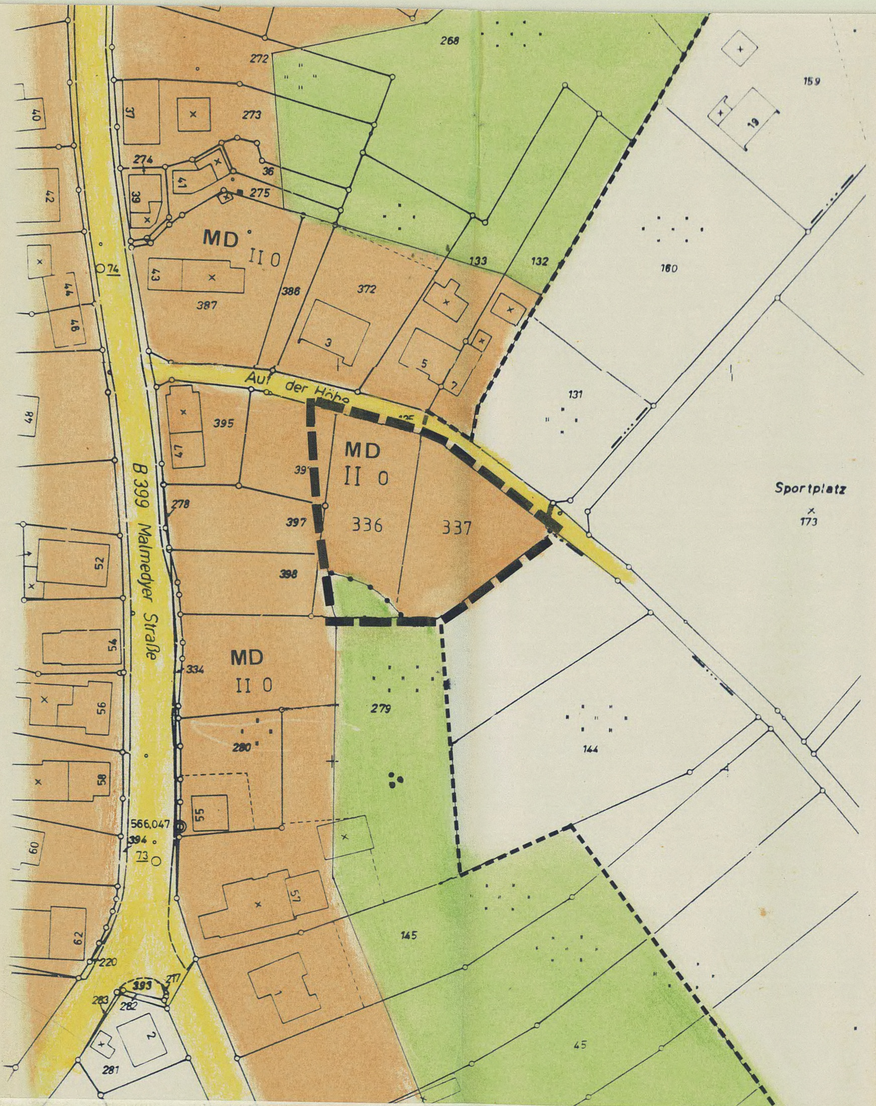


ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES KALTERHERBERG NR. 1

M.: 1 : 1000

ZEICHENERKLÄRUNG

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- W ø cm — Wasserleitung
- FG ø cm — Ferngasleitung
- 110 KV — Hochspannungsleitung
- Höhen bezogen auf NN

Art der baulichen Nutzung

- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MD — Dorfgebiet

Maß der baulichen Nutzung

- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- O — Offene Bauweise

Flächennutzungen

- Private Grünflächen
- Öffentliche Grünflächen Sportplatz

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplanes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Verkehrsflächen Versorgungsflächen

- Verkehrsflächen

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgten gem. §§ 9+30 Bau GB vom 08.12.86 durch A 60.2 - Bauverwaltung der Stadt Monschau

Monschau, den 08.07. 1991

Stadt Monschau
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:
(Jansen)

Der Rat der Stadt Monschau hat in der Sitzung vom 29.1.91 gem. § 2 i.V.mit § 13 Bau GB sowie § 2 Wo BauErlG beschlossen, die Änderung des Bebauugsplanes Kalterherberg Nr 1 aufzustellen.

Monschau den 8.7. 1991

Bürgermeister (Schmitz) / 1. Stellvertreter — Ratsmitglied (Franken)

Stadt / ~~Gemeinde~~direktor (Etschenberg)

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 Bau GB durch Beschluß des Rates der Stadt / Gemeinde vom 24.06.91 als Satzung beschlossen worden

Monschau den 08.07.1991

Bürgermeister (Isaac) — Ratsmitglied (Franken)

Stadt / ~~Gemeinde~~direktor (Etschenberg)

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 17.07.91 angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 25.07.91
Az.: 35.2.12-0911-2051/91
Köln, den 25.07.91
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag

Die Bekanntmachung des Anzeigenverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem § 12 Bau GB sind am 03.08.1991 efolgt.

Isaac
Bürgermeister

Es gelten das Baugesetzbuch vom 08.12.1986 sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.90